

Schadecker Börnchen

Herausgeber: TV Schadeck 01 e.V. - FFW-Schadeck - Concordia Schadeck - Heimatverein Schadeck e.V.

April 2012

Glanzvoller Neuanfang

Die Concordia Schadeck 1878 e.V. bot ihrem Publikum am 17. März 2012 unter der Leitung von Ulrich Diehl aus Bad Camberg, den **Zwiebelfischspielern** Schadeck e.V. und der Tanzgruppe X4Dance des TV Schadeck 01 e.V. Ein überraschend kreatives Chormusik-Schauspiel. Lesen sie den Bericht von Marlies Zimmermann.

Mit lang anhaltendem Applaus und begeisterten Kommentaren bedachte das Publikum das erste eigene Konzert von „Stimmengewirr“ im ausverkauften Haus der Vereine. Der 2008 als Projektchor gegründete und mittlerweile fest etablierte Chor der Concordia Schadeck, der unter der Leitung des Chordirektors Ulrich Diehl aus Bad Camberg steht, landete mit „Tagschwärmer“ einen Volltreffer. Unter Mitwirkung der „Zwiebelfisch-Spielleute“ (Leitung: Tatjana Trommershäuser) und der Tanzgruppe X4Dance des SV Schadeck (Leitung: Marina Lanois) wurde ein amüsanter, abwechslungsreicher und stimmungsvoller Konzertabend geboten. Viele originelle Ideen, einfühlsame lyrische Texte, spaßige szenische Darstellungen, gelungene Tanzdarbietungen und guter Chorgesang machten aus der Veranstaltung ein „besonderes“ Konzert, über dessen Erfolg sich auch die Sängerinnen und Sänger sehr freuten. Neue Wege hatte man beschreiten wollen und ein Konzept für ein Konzert erarbeitet, bei dem nicht wie üblich ein Lied nach dem andern gesungen wurde, sondern Lieder, Szenen und Texte in eine „Geschichte“ eingebaut wurden: in die Geschichte

Bild rechts: „Der Lichtertanz der Feen oder Elfen“. Mit diesem Titel könnte man die gelungene Darbietung der Tanzgruppe X4Dance versehen.

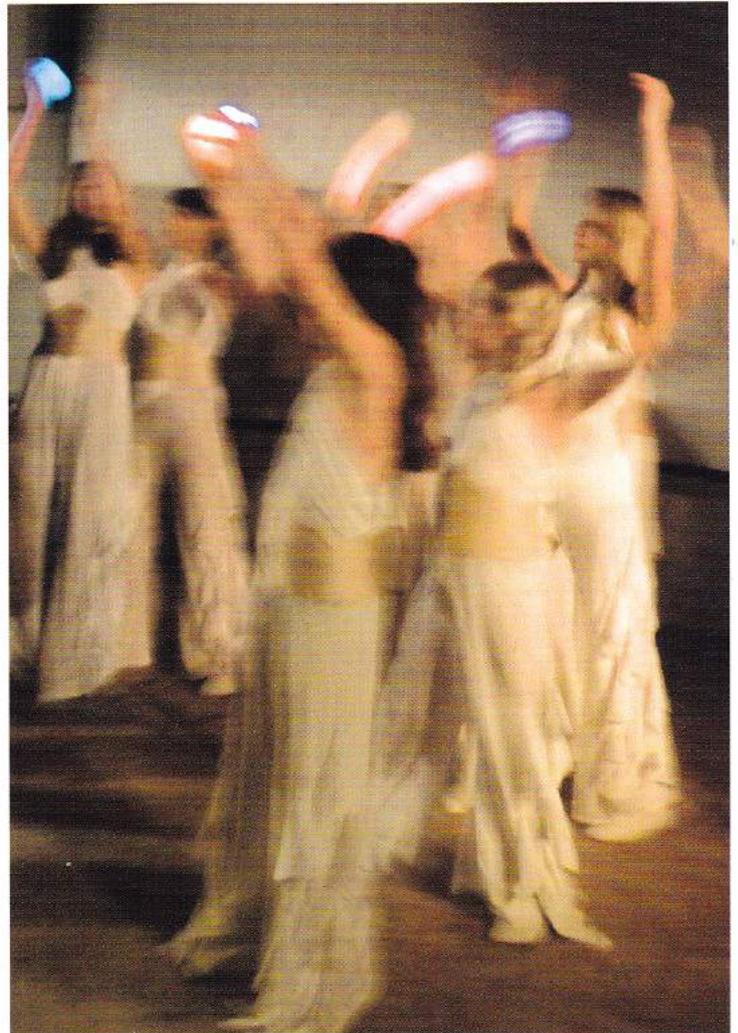


Bild unten: Man sieht den Mitgliedern des Chores an, mit welchem Engagement und Konzentration sie das Publikum von ihrem Gesang begeistern wollen.



eines Paares, das im Laufe eines Tages so allerhand erlebt und Stress, Hektik und Streit überstehen muss, um glücklich miteinander zu sein. „Stimmengewir“ erfreute sein Publikum mit einer bunten Mischung an Liedern, die alle auswendig gesungen wurden und zu denen Songs von den Beatles, den Wise Guys und von Billy Joel ebenso gehörten wie „Bruder Jakob“ - auf finnisch, lateinisch, französisch und deutsch - und das schöne Volkslied „Der Mond ist aufgegangen“. Besonders gelungen war auch „Vergam-

melte Speisen“ von den Prinzen, passend zur Restaurantszene der Zwiebelbische. Choreographisch sorgte der Chor für Abwechslung, indem er an unterschiedlichen Stellen auf oder vor der Bühne sang oder - wie bei „Here comes the sun“ singend durch den Saal schritt und indem er mit unterschiedlichen Requisiten auftrat, mal in Morgenmänteln, mal in Kellnerschürzen oder zu Abbas „Money, money, money“ mit Handy, Börsenblatt und Laptoptasche und zum „Parkplatzregen“ mit leuchtend roten Regenschir-

men. Mit „Gute Nacht, Freunde“ als Zugabe verabschiedete sich der Chor und versprach, auch das nächste Konzert mit viel Kreativität und Phantasie zu gestalten.

Für alle, die Interesse haben, bei „Stimmengewir“ mitzusingen: Der Chor freut sich über neue Sängerinnen und Sänger. Einfach mal unverbindlich in der Chorprobe vorbei schauen: mittwochs, 20.30 Uhr bis 22 Uhr im Haus der Vereine in Schadeck. Nähere Informationen: Aphrodite Dreiling, 1. Vorsitzende, Telefon: 5742. Marlis Zimmermann

Schadecks Bürger können ruhig schlafen: Die Freiwillige Feuerwehr ist bestens ausgebildet

Die Freiwillige Feuerwehr Schadeck e.V. lud am Samstag, 28.01.2012 zu Ihrer Mitgliederversammlung ein. Diese wurde auch dieses Jahr wieder gut besucht. Der Wehrführer Michael Scholz berichtete über die wesentlichen Dinge des vergangenen Jahres.

Eindeutiges Highlight bei den Übungen war die Abschlussübung bei der Familie Mannes, die von Frank Meffert organisiert wurde, und die zusammen mit den Kameraden aus Hofen und Runkel durchgeführt wurde.

Folgende Lehrgänge wurden erfolgreich besucht: Marcel Müller Truppführer, Maschinist und Sprechfunk, Frank Meffert Zugführer und Thorsten Michalek Technische Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen.

Bei den Leistungsübungen wurden erstmalig eine Gruppe und eine Staffel gestellt. Verstärkt mit Kameraden aus Runkel, Arfurt und Hofen, erreichte die Gruppe die Leistungsstufe „Gold“ und die Staffel die Leistungsstufe „Silber“. Alle errangen das Leistungsabzeichen. Besonders hervorzuheben ist, dass Frank Meffert trotz seines bereits in Rheinland-Pfalz erworbenen

Leistungsabzeichen in Gold unsere Gruppe unterstützte und dabei das hessische Abzeichen in Eisen erwerben konnte, sowie dass Thorsten Michalek als erster unserer Gruppe das Abzeichen in Gold erwarb.

In 2011 gab es 20 Einsätze, die sich wie folgt aufgliederten: 4 Brandeinsätze, 8 Hilfeleistungseinsätze und 4 Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen.

Seit dem 01.01.2012 sind die Einsatzabteilungen von Runkel und Schadeck zu einer Gemeinsamen vereint.

Geehrt wurden für 40 Jahre Mitgliedschaft Eckhard Hafner, für 50 Jahre Mitgliedschaft Josef Jüttner, Rainer Kreckel und Peter Lampe und für 60 Jahre Mitgliedschaft Edgar Müller. Karl-Heinz Schönfeld wurde für seine 10 Jahre als Vertreter der Schadecker Feuerwehr im Vereinsring gedankt.

Auch der Vertreter der Jugendfeuerwehr, Michael Raudies, berichtete von seiner Arbeit, die er hauptsächlich zusammen mit Marcel Müller durchführt. 18 Jungen und 1 Mädchen nehmen begeistert und aktiv teil. Es wird sehr viel Wert auf eine gute Jugendarbeit gelegt. Es wurde das Zeltlager der Jugend-

feuerwehren der Stadt Runkel in Lohra Kirchvers besucht, am Bürgerturnier teilgenommen, die Weihnachtsbäume eingesammelt und viel gelernt und geübt. Im Februar besucht die Jugendfeuerwehr das Weltcup-Skispringen in Willingen und im Juni wird auch wieder, neben vielen anderen Aktivitäten, das diesjährige Zeltlager besucht. Moritz Dreiling wurde an diesem Abend in die Einsatzabteilung übergeben.

Der Seniorenwart, Johannes Läufer, berichtete danach von der auf immer größere Beliebtheit stoßenden Seniorenarbeit. Die Kameraden trafen sich in 2011 dreimal zu ihren Kameradschaftsabenden, besuchten zusammen mit der Einsatzabteilung die Brauerei in Hachenburg, fuhren mit zum Feuerwehrfest nach Arfurt und freuten sich über das mittlerweile traditionelle Grillfest im August. Der Höhepunkt war im September die Bootsfahrt von Balduinstein nach Obernhof, mit den von Norbert Schmidt bereitgestellten Boote. Auch für 2012 ist schon alles geplant.

Der Kassenwart, Heinz Schreiber und der Vorstand wurden entlastet.

Die Grußworte der Ehrengäste kamen auch in diesem Jahr natürlich von Bürgermeister Friedhelm Bender und Stadtbrandinspektor Andreas Schuld, die es sich nicht nehmen lassen zu kommen und Ihre Solidarität und Zufriedenheit mit der Arbeit der Schadecker Feuerwehr zu bekunden.



Im Bild links v.l.n.r. Wehrführer, Jürgen Broghammer Stadtbrandinspektor Andreas Schuld, der zukünftige Wehrführer André Pleyer und Wehrführer Michael Scholz in einer Halle des neuen Feuerwehrgerätehauses. (Foto Maik Thiele)

Bild unten links v.l.n.r. Michael Scholz, Peter Lampe, Rainer Kreckel, Eckard Hafner, Edgar Müller und K.-H. Schönfeld. Bild unten rechts v.l.n.r. Michael Raudies, Frank Meffert, Moritz Dreiling und Michael Scholz



Heimatverein

Jahreshauptversammlung des Heimatvereins

Auf der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins im Landhaus Schaaf standen in diesem Jahr Neuwahlen des Vorstandes an. Der Heimatverein hatte 2011 viele Aktionen, so hatte der Vorsitzende Jörg Martin so einiges zu berichten.

Das Jahr begann mit der Renovierung des Vereinsraumes, danach wurde eine Bank am Gesetz aufgestellt und die Ortseingangstafeln neu gestrichen.

Ein Ausflug zur Zeche Zollverein und einige Wanderungen lockten wieder viele Mitglieder und Nichtmitglieder an und wir konnten zusammen ein paar schöne Stunden verbringen.

Das Kinderfest am Haus der Vereine fand leider ein jähes Ende da ein plötzlich aufziehendes Unwetter alles im wahrsten Sinne des Worts davonblies.

Der Mundartnachmittag bescherte dem Heimatverein wieder ein volles Haus im Haus der Vereine. Bei Mundart und Kaffee & Kuchen hatten alle viel Spaß und es war eigentlich schade, dass der Nachmittag gefühlt viel zu schnell vorbei war.

Beim Reinigen der Schadecker Treppchen konnte wieder jede Menge an Unrat beseitigt werden und bei einer Brotzeit, zu der uns das Landhaus Schaaf einlud, konnten sich alle wieder stärken.

Beim Herbstschoppen hat uns Dr. Katrin Kreuter von Ihrem spannenden Auslandsein-

satz in Tansania berichtet und jeder im Saal hat gespürt, das Sie mit dem Herzen dabei war und ihren Ausführungen gelauscht.

Zu guter Letzt konnte der Heimatverein auch wieder auf einen gelungenen Nikolausfeier im Schadecker Schloss zurückschauen.

Für Ihren Einsatz 30 Jahre lang im Vorstand des Heimatverein und immer da zu sein wenn sie gebraucht wurde dankte Jörg Martin Uta Krell und überreichte ihr ein Präsent.

Auch wurde Klaus De la Haye für 10 Jahre Mitarbeit für den Heimatverein im Vereinsring geehrt und bekam ebenfalls vom Vorstand ein kleines Dankeschön überreicht.

Bei den Neuwahlen wurde Jörg Martin als erster Vorsitzender bestätigt, als neue 2. Vorsitzende wurde Silke Konrad gewählt.

Achim Mannes wurde als Kassierer bestätigt und Ilona Martin als Schriftführerin neu gewählt.

Des Weiteren gehören dem Vorstand Oliver Kreckel als Chronist, Luise Rogalla als Archivarin und Heinz Rahde als Zeugwart an. Neu im Vereinsring für den Heimatverein ist Klaus Martin.

Für das Jahr 2012 möchte der neue Vorstand versuchen noch mehr Schadecker für sich und seine Arbeit zu begeistern. Dies soll unter anderem mit einem Sommerfest gelingen das Silke Konrad plant.

Oliver Kreckel berichtete, dass die Homepage die er für den Verein eingerichtet hat innerhalb von einem Jahr mehr als 10000 Besuche zu verbuchen hat.

Achim Mannes berichtete von der für 14. Oktober geplanten Ausstellung „150 Jahre Lahntalbahn“. Er rief nochmals dazu auf,

Bilder zu diesem Thema zur Verfügung zu stellen und sich beim Heimatverein zu melden.

Zum Abschluss dankte Jörg Martin nochmal allen, ohne deren Hilfe ein Verein nicht funktioniert, die Besorger, die Organisatoren, die Besteller, die Kuchenbäcker, die Küchen- und Thekenhelfer sowie die Mundartkünstler. Er betont nochmals, dass der Heimatverein für alle offen sei und er sich freuen würde wenn sich noch mehr einbringen würden. Damit schloss er den offiziellen Teil.

— Achtung — Achtung —

Der Heimatverein benötigt Ihre Hilfe !!

Wer kennt Geschichten & Anekdoten, hat altes Werkzeug oder kann uns ein altes Handwerk zeigen ?

Wir planen eine Ortsführung für Schadecker Kinder und benötigen dafür Unterstützung.

Wer uns helfen möchte kann sich bei Silke Conrad (Tel.: 1686) melden.



Der Vorstand des Heimatvereins Schadeck e.V. v.l.n.r. Ilona Martin, Oliver Kreckel, Luise Rogalla, Achim Mannes, Jörg Martin, Silke Conrad und Heinz Rahde

TV Schadeck 01 e.V.

Protokoll Jahreshauptversammlung TV 1901 Schadeck e.V.

Am 16.03.2012 eröffnete der 1. Vorsitzende Eckhard Hafner die diesjährige Hauptversammlung des TV Schadeck um 20:20 Uhr. Er stellte die satzungsgemäße Einberufung der Versammlung sowie deren Beschlussfähigkeit fest. 18 Mitglieder waren anwesend.

Die Versammlung wurde 14 Tage vorher in der regionalen Presse angekündigt, die Tagesordnung war bei der Einberufung der Versammlung angekündigt.

Nach der Verlesung des Vorjahresprotokolls durch den Schriftführer Björn Böhm folgten die Berichte der Abteilungsleiter.

Für die Tennisabteilung hatte Ch. Scheffel folgendes zu berichten:

Die Platzzeröffnung 2012 ist für Ende April geplant. In der Medenrunde sind die Herren 40 unglücklich von der Bezirksoberliga in die Bezirksliga abgestiegen. Die Tennisabteilung unterteilt sich in 4 Gruppen. Die Freizeitspieler die jeden Dienstag in den Abendstunden den Platz benutzen. Donnerstags wird der Platz von den Damen belegt. Freitag findet das Jugendtraining statt und im Anschluss daran trainiert die Herren 40 Mannschaft. Die Tennisabteilung nahm die Gelegen-

heit war und beteiligte sich am Spieltag des Heimatvereins teil. Leider konnten dort keine neuen Jugendliche für die Tennisabteilung gefunden werden. Bei den Runkler Stadtmeisterschaften konnte man den Stadtmeister im Herren Doppel stellen.

Für die SG Schadeck Hofen Eschenau berichtete David Burgwinkel folgendes:

Bei den Alten Herren erreichte man 2 Siege, 2 Unentschieden und 9 Niederlagen. Man schloss die Saison mit einem Torverhältnis von 22:43 ab. Die Spieler der 2. Mannschaft halfen bereitwillig aus wenn Not am Mann war. Die Stadtmeisterschaften 2011 wurden Mangels Teilnehmer abgesagt. Die 1. Mannschaft beendete die Saison 2010/11 mit 63 Punkten auf dem 8. Platz ab. Dies waren 28 Punkte mehr als in der Saison zuvor. Die 1. Mannschaft spielte 2011 eine sensationelle Stadtmeisterschaft und belohnte sich selbst mit einem 2. Platz. Aktuell belegt die 1. Mannschaft mit 19 Punkten den 16. Platz. Die 2. Mannschaft beendete die Saison 2010/11 ebenfalls auf dem 8. Platz. Bedauerlich ist, dass die 2. Mannschaft in der Spielzeit 2011/12 leider in der Hinrunde abgemeldet wurde. Man musste 3 Spiele wegen Personalnot absagen. Am Bürgerturnier nahmen letztes Jahr 9 Mannschaften teil. Das Turnier gewannen bereits wie im Vorjahr die „Eschenauer Dejer“, Anläss-

lich des 25. Bürgerturniers spendete die Süwag Energie AG 500 Euro. Weiter berichtete Burgwinkel, dass die Abmeldung der 2. Mannschaft, die sinkende Beteiligung am Bürgerturnier bezogen auf die Motivation der Mannschaften und der Helfer der SG, verantwortlich ist. Es ist zwingend notwendig, dass die SG wieder einen engagierten Vorsitzenden findet und das mehr Unterstützung von den Trägervereinen kommt, da die SG Schadeck/ Hofen/Eschenau auf schwere Zeiten zu steuert. Im Dezember 2011 bat Burgwinkel die Trägervereine die Spielgemeinschaft zu erweitern. Auf ein Ergebnis wartet die Fußballabteilung gespannt. Burgwinkel lobte trotzdem den guten Zusammenhalt in der Truppe und er sieht ein großes Potenzial in der bestehenden Mannschaft. Er bedankte sich persönlich bei allen Sponsoren und Helfern die die SG Schadeck Hofen Eschenau unterstützen. Am Ende teilte Burgwinkel der Versammlung mit dass er seit Januar 2012 sich nur noch ausschließlich auf seine Aufgaben als Webmaster der SG Schadeck Hofen Eschenau konzentrierte, dass er den Spagat zwischen Berufsleben, Privatleben und Ehrenamt nicht mehr geregelt bekomme. Dies sollte nun sein letzter Jahresbericht für die SG Schadeck/ Hofen / Eschenau gewesen sein.

Für die Gymnastikabteilung war Klaus Neuhofen anwesend, er hatte folgendes zu berichten:

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Neuhofen 2011/12 nicht mehr an den



Im Vorstand des TV Schadeck 01 e.V. sind v.l.n.r. Meike Mannes, Kassiererin; Lothar Stanka, kassenprüfer; Klaus Neuhofen, 2. Vorsitzender; Eckhard Hafner, 1. Vorsitzender; Dirk Röller, Kassenprüfer; Patrick Vollbach, 1. Beisitzender; Björn Böhm, Schriftführer und Hugo Schmidt, 2. Beisitzender

Übungsstunden teilnehmen. Somit bat er die Versammlung um Verständnis für die inhaltliche Kürze seines Berichtes. Die letzte Maßnahme die er einleiten konnte war die Zusammenlegung der Übungsstunden der Frauen und Männer. Der Grund hierfür lag am mangelnden Interesse der Frauen wie auch der Männer am gymnastischen Angebot des Vereins. Die Zahl der Aktiven Teilnehmer war so stark gesunken das getrennte Übungsstunden nicht mehr rentabel waren. Abschließend dankte Neuhofen seiner Übungsleiterin Antje Diehl für ihr Engagement das den Erhalt der Abteilung ermöglicht.

Es folgte der Bericht des 1. Vorsitzenden Eckhard Hafner

Hafner berichtet vorab in Vertretung für die verhinderte Abteilungsleiterin von X4Dance Marina Lanois, dass das Training der Tanzgruppe immer noch gut besucht sei. Die Gruppe trifft bei fast allen Veranstaltungen in Schadeck auf. Man feierte 2012 das 10. jährige Jubiläum der Abteilung an der Kappensitzung in Schadeck. Weiter dankte er den Übungsleiterinnen für ihren Einsatz. Für den TV Schadeck berichtet Hafner, dass man anlässlich der Ehrung der langjährigen Mitglieder ein Sommerfest veranstaltet hat. Es waren ca. 60 Leute anwesend. Die Mitglieder erhielten als Geschenk eine

Ehrennadel, ein Poloshirt und eine Urkunde. Am Haus der Vereine sind an der Außenanlage fast alle Arbeiten abgeschlossen. Die Pergola wurde rundherum verkleidet die Pflasterarbeiten an den Garagen werden im April fertig. Für 2012 soll der Speicher im Haus der Vereine gefliest werden. Dies geschieht mit Hilfe der Landsknechte. Der TV Schadeck und die Landsknechte möchten dann den neu gewonnen Raum als Lager nutzen. Am Ende seines Berichtes dankte E. Hafner allen Helfern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Danach verlas Kassiererin Meike Mannes den Kassenbericht für das Jahr 2011.

Die Kassenprüfer Th. Michalek und P. Vollbach teilten der Versammlung mit, dass die Kasse einwandfrei geführt sei und das es keine Unstimmigkeiten gäbe.

Somit wurde der Vorstand einstimmig entlastet.

Es folgten die Neuwahlen. Zum Wahlleiter wurde Hugo Schmidt gewählt.

-Wiederwahl E. Hafner 1. Vorsitzender 17 ja, 1 Enthaltung
Wiederwahl Klaus Neuhofen 2. Vorsitzender 17 ja 1 Enthaltung
-Wiederwahl Meike Mannes 1. Kassierer-

in 17 ja 1 Enthaltung
-Wiederwahl Uwe Dreilling (in Abwesenheit, Einverständnis lag vor) 18 ja
-Wiederwahl Björn Böhm 1. Schriftführer 17 ja 1 Enthaltung
-Wiederwahl Frank Ohlemacher 2. Schriftführer (in Abwesenheit Einverständnis lag vor) 18 ja
-Neuwahl Patrick Vollbach 1. Beisitzer 17 ja 1 Enthaltung
-Wiederwahl Hugo Schmidt 2. Beisitzer 17 ja 1 Enthaltung
-Wiederwahl Klaus Neuhofen Turnwart 17 ja 1 Enthaltung
-Neuwahl Lothar Stanka und Dirk Rölller Kassenprüfer 16 ja 2 Enthaltungen

Unter dem Punkt Verschiedenes ging Eckhard Hafner nochmals auf Probleme der SG Schadeck Hofen Eschenau ein. Leider habe er auch keine Lösung parat. Ihm sei die Problematik bewusst aber leider sei es in der heutigen Zeit schwer Leute für das Ehrenamt zu begeistern. Es soll eine gesonderte Sitzung erfolgen bei der geklärt werden soll wie es in der Saison 12/13 weiter gehen soll.

Um 21.20 Uhr schloss Eckhard Hafner die Versammlung.

X4Dance

Seit November 2011 hat unsere Tanzgruppe Zuwachs bekommen: Es konnten sich 10 neue Tänzerinnen im Alter zwischen 8 und 12 Jahren finden, die seitdem eifrig dabei sind und auch schon ihre ersten Auftritte hatten. Die Feuertaufe war an unserer Jubiläumsveranstaltung zum 10. jährigen Bestehen, der diesjährigen Schadecker Kappensitzung. Das nächste Mal werden wir bei der Benefizveranstaltung der Dehrner Krebsnothilfe am 27. April 2012 in der Runkeler Stadthalle auftreten.

Für die diesjährige Kirmes sind wir auch schon wieder fleißig mit allen Altersstufen am üben. Dieses Jahr haben wir uns das Musical „Mama Mia“ vorgenommen. Falls jemand Interesse hat, bei uns mitzumachen, einfach melden! Schaut einfach mal auf unserer Homepage unter www.x4dance.de rein.



150 Jahre Lahntalbahn



Anlässlich der Betriebsaufnahme der Lahntalbahn zwischen Limburg und Weilburg am 14.10.1862 zeigt der Heimatverein Schadeck eine Ausstellung mit historischen Bildern, Postkarten und Dokumenten, einem Modell des Bahnhofs Kerkerbach (1960) und vieles mehr. 13/14.10.2012, von 10:00 bis 16:00 Uhr im Gasthaus Thomas, Runkel am Bahnhof. Der Eintritt ist frei. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Sollte sich an der Lokalität etwas ändern, wird es rechtzeitig mitgeteilt.

Das Gebetbuch von Pfarrer Bender als Spiegel der dörflichen Religiösität im 19. Jahrhundert

Vom 1867 bis 1901 war August Bender Pfarrer in Schadeck. Pfarrer Bender schrieb in dieser Zeit Bücher mit religiösem Inhalt, von denen das bekannteste und weit über Schadeck verbreitete ein Gebetbuch mit dem Titel „**Des Christen Pilgergang in Bitte, Gebet, Fürbitte und Danksagung**“ war. Es erschien bereits 1899 in 3. Auflage und in den zwanziger Jahren noch ein viertes Mal. Trotz der damals großen Nachfrage scheint dieses Werk in der Gemeinde des Verfassers zumindest heute weitgehend unbekannt. Denkbar ist, dass das alte Gebetbuch in manchem Bücherschrank oder Speicher noch unentdeckt schlummert. Wir wollen deshalb dieses Dokument aus der Schadecker Kirchengeschichte des 19. Jahrhunderts vorstellen.

Die kirchlichen Verhältnisse in der ersten Hälfte des 19. Jahrh. waren so wie in ganz Nassau verworren und gekennzeichnet durch heftige Kämpfe und Auseinandersetzungen. Politische und religiöse Überzeugungen waren bei den untereinander verhassten Gruppen nicht zu trennen.

Viele Pfarrer, so auch Pfarrer Wißmann (von 1816-1851 in Schadeck) waren Anhänger der „rationalistischen“ Theologie und wurden von Teilen Ihrer Gemeinde abgelehnt. Einige Pfarrer (z.B. Pfr. Snell in Langenbach oder der Weinbacher Pfarrerssohn Karl Schapper) waren radikale Anhänger der Revolution. 1817 beschloß Nassau, indem es dem Königreich Preußen folgte, die Union von Reformierten(Runkel) und Lutheranern (Schadeck). Diese nassauische Union stieß im lutherischen Schadeck auf starken Widerstand, worauf einige Familien sich der freien lutherischen Gemeinde in Steeden anschlossen.

In diesen Jahren begehrte die Landbevölkerung nicht nur gegen staatliche, sondern auch kirchliche Amtsträger auf. Die Leute blieben den Gottesdiensten fern und verweigerten z.B. in Schadeck die Kirchensteuern. Pfarrer standen oft am Sonntag vor völlig leeren Kirchenbänken. In diesen Jahren begann die Entkirchlichung eines großen Teils des Volkes, die das kirchliche Leben und die religiösen Überzeugungen der Menschen bis heute prägen.

Pfarrer August Bender wirkte in der zweiten Hälfte des Jahrhunderts. Er

gehörte zu einer theologischen Richtung, die man „Neupietismus“ nennt.

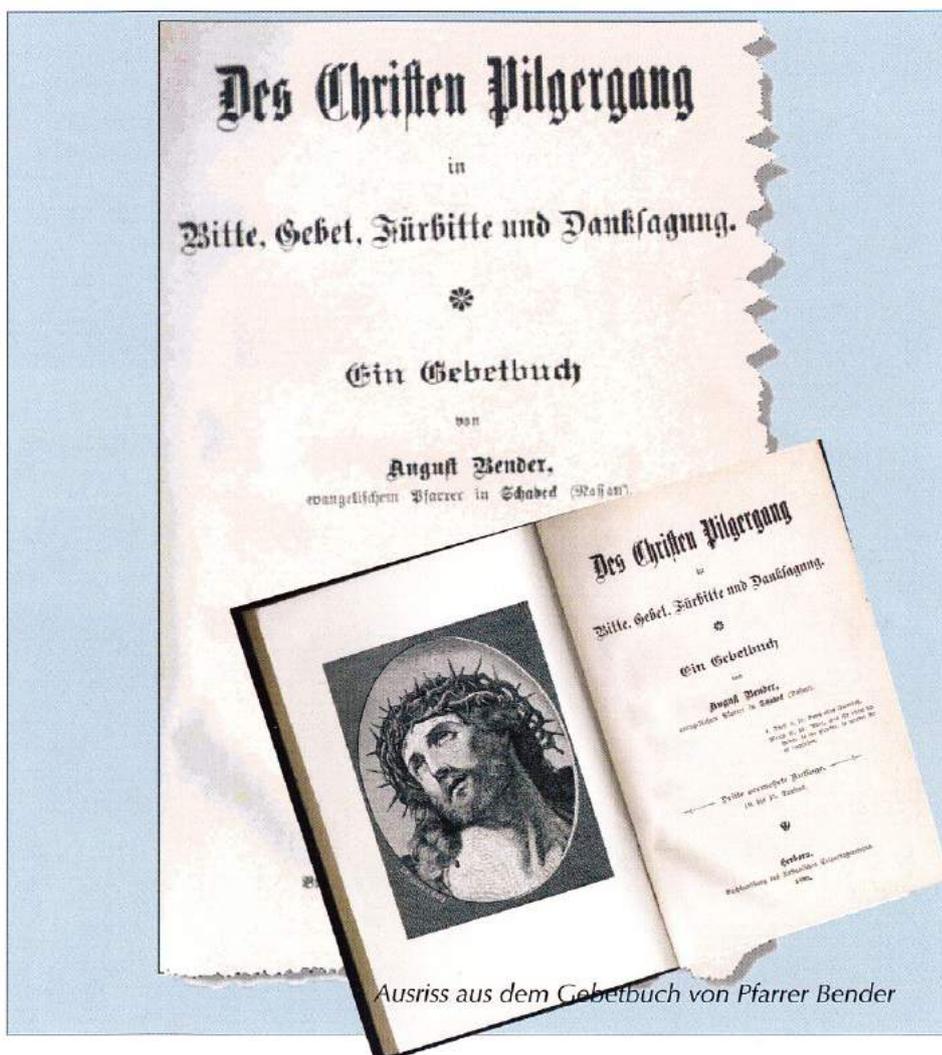
Sein Gebetbuch war ein Versuch, diesem Geiste Ausdruck zu geben und ihn unter das Volk zu bringen. Es war eine Hilfe für die Gestaltung des Lebens eines Christen. Es half den Menschen, für jede denkbare Lebenslage Worte zu finden. Benders Gebetbuch enthält 296 Gebete für alle möglichen Lebenssituationen: Für „Des Christen Tagesgang“ ein Gebet „beim Erwachen“, „vor dem Einschlafen“, „in schlaflosen Nächten“, Morgen- und Abendgebete für jeden Wochentag extra, für jeden Sonntag und Feiertag ein besonderes Gebet. Eine andere Gruppe ist gedacht für besondere Ereignisse wie Konfirmation, den Hochzeitstag, am Geburtstag, vor Antritt einer Reise, aber auch „bei Unfrieden in der Ehe“ oder „in schweren Sorgen und Kümernissen“. Etliche Gebete sollen Sterben und Tod begleiten. Zwanzig Gebete sind für Soldaten, ihre

Angehörigen, Kaiser und Vaterland geschrieben. Ein Gebet hilft „wider die Fleischeslust und den Fleischessinn“, wenn sie einen Mann überkommt. An Frauen hat Bender dabei nicht gedacht.

Bender bemühte sich, für alle ihm denkbaren Ereignisse eine Lebenshilfe zu geben für eine Welt, die seinen Vorstellungen entsprach. Er schrieb zahlreiche Gebete für den „Landmann“, aber kein einziges für den Handwerker, Arbeiter, Kaufmann oder Unternehmer. Für die zahlreichen Menschen, die in seiner Zeit gegen Verelendung, Ungerechtigkeit und Unfreiheit aufbegehren, sind ihm keine Gebete eingefallen.

Benders Gebetbuch spiegelt eine Welt, die so nicht mehr existiert, wahrscheinlich ein Grund, weshalb es in Vergessenheit geriet. Vor hundert Jahren noch war es nicht nur in Schadeck viel gekauft und gelesen.

Rolf Trommershäuser



Ausschnitt aus dem Gebetbuch von Pfarrer Bender

Schadecker-Termine: Bitte vormerken

15.04.12 Ausstellung „Alt Schadeck“ 30.04./01.05.12 „Wäldches Tag“	Ev. Gemeindehaus Landsknechte	Ev. Kirchengemeinde Schadeck
01.05.12 1. Mai Wanderung 28.05.12 Ökumenischer Gottesdienst	Heimatverein Ev. Kirche Runkel	Kath. & Ev. Kirchengem. Runkel
08.06.12 Brandtag 10.06.12 Hessestag 21- 24.06.12 Bürgerturnier 30.06./01.07.12 Mittelalter Lagerleben	Ev. Kirche Schadeck Wetzlar Sportplatz Schadeck FFM- Höchst	Ev. Kirchengemeinde Schadeck Landsknechte SG Schadeck/ Hofen/ Eschenau Landsknechte
10-12.08.12 Feldlager d. Gardeverbandes 26.08.12 Ökumenischer Gottesdienst 30.09.12 Erntedankfest	Schlüchtern Kirmeszelt Runkel Landsknechte / Ev. Kirchengemeinde Schadeck	Landsknechte Kath. & Ev. Kirchengem.
14.10.12 Ausstellung zur Lahntalbahn 20-22.10.12 Schadecker Kirmes	Gaststätte Thomas, Runkel Haus der Vereine	Heimatverein TV Schadeck
04.11.12 Mundartabend 10/11.11.12 Kleintierzucht- Ausstellung 17.11.12 „Treppchen reinigen“ 24.11.12 „Herbstschoppen“	Haus der Vereine Stadthalle Runkel Heimatverein Haus der Vereine	Heimatverein Kleintierzuchtverein Schadeck Heimatverein
06.12.12 Nikolaus 15.12.12 Weihnachtsfeier FFW Feuerw. 22.12.12 Weihnachtsfeier SG Schadeck 23.12.12 Weihnachtsfeier Landsknechte	Heimatverein Feuerwehrhaus Haus der Vereine Haus der Vereine	FFW Schadeck SG Schadeck Landsknechte

PS. Vom Heimatverein Schadeck e.V. findet jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr ein Stammtischtreffen im Landhaus "Schaaf" statt.



Alle Vereine, die an der Herausgabe des Börnchen beteiligt sind, wünschen den Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Osterfest

Für den jeweiligen Inhalt der Beiträge sind die Ortsvereine oder die Autoren verantwortlich. Das nächste Börnchen soll am 6. Oktober 2012 erscheinen und der Redaktionsschluß ist dann am 22. Sept. 2012. Die Gestaltung dieser Ausgabe stammt von Klaus Neuhofer.